



166

Landgericht Berlin

Beschluss

Geschäftsnummer: [REDACTED]

Datum: 01.06.2017 vor

In der Strafsache

gegen

[REDACTED]

deutscher Staatsangehöriger,

Verteidiger:

Rechtsanwalt [REDACTED]
Rechtsanwalt Dr. D [REDACTED]

wegen [REDACTED]

wird die Beordnung von Rechtsanwalt [REDACTED] nach § 143 StPO zurückgenommen, da der Angeklagte mit Rechtsanwalt Dr. D [REDACTED] einen anderen Verteidiger gewählt und dieser die Wahl angenommen hat. Die Beordnung von Rechtsanwalt H [REDACTED] wurde zunächst aufrechterhalten, um wegen Terminproblemen von Rechtsanwalt Dr. R [REDACTED] die möglichst zügige Durchführung der Hauptverhandlung zu gewährleisten. Nachdem die Hauptverhandlung heute abgeschlossen werden konnte, war eine Aufrechterhaltung der Beordnung nicht länger erforderlich.


Dr. Vogl
Vorsitzender Richter am Landgericht


[REDACTED]

V.:

1. Je 1 Beschlussabschrift per Fax an RA Dr. R [REDACTED], RA H [REDACTED], StA, formlos an Angekl. (Schweinfurter Anschlag)
2. zu den Frau BE I vorliegenden Akten

abv

AVR1


(Dr. Vogl) 31.05.17
VRILG - 1.06.17

2. JUNI 2017